Seminarunterlagen

Workshop:	**„Anwendung vorbeugender Maßnahmen gegenüber Botrytis bzw. Sauerfäule“**
Termin:	05. April 2017
Veranstaltungsort:	Sächsisches Staatsweingut GmbH Schloss Wackerbarth

Diese Veranstaltung wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

SACHSEN

Schloss Wackerbarth
ERLESEN SÄCHSISCH

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

WEINBAUVERBAND Sachsen

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Vorbeugende Maßnahmen gegen Botrytis und Sauerfäule

Traubendesign

Artur Baumann
Weinbauring Franken e. V.

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Vorbeugende Maßnahmen

Unter Traubendesign wird verstanden die Struktur der Trauben zu verändern.

Ziel ist eine lockere Traube

Optimal wäre eine reine Verlängerung des Stielgerüstes

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Methoden Traubendesign

Mechanische Methoden
- Traubenbürste
- Traubenteilen
- „Rinne kratzen“
- Gescheine abstreifen
- Stark entlauben

Chemische Methoden
- Regalis
- Gib 3
- Sprint alga
- Sonstige Versuche

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Traubenbürste

à Deutlich weniger Fäule

à Reduziert Ertrag um bis zu 50% möglich

à Bedarf ca. 2 – 4 Akh/ha

à Gleichzeitige Entblätterung

à Zeitraum:
von Nachblüte bis kleine Schrokorngröße (BBCH 70 – 73)

à Anlage mit Flachbogen und max. „20 cm“-Halbbogen (Heftdrähte dürfen nicht im Weg sein)

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Südtiroler Traubenbürste

Aufbau der Traubenbürste

LAIMBURG 5

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Oppenheimer Traubenbürste

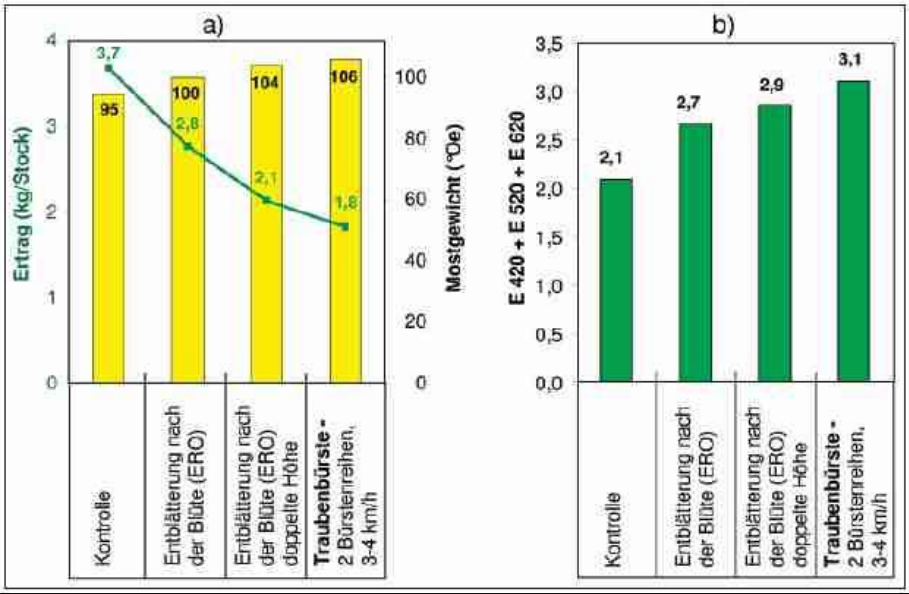
Zur Oppenheimer Traubenbürste umgebaute Braun-Stockbürste im Einsatz.

Umbau eines Stammputzers

Weich-PVC-Bindeschlauch als geeignetes Bürstenmaterial.

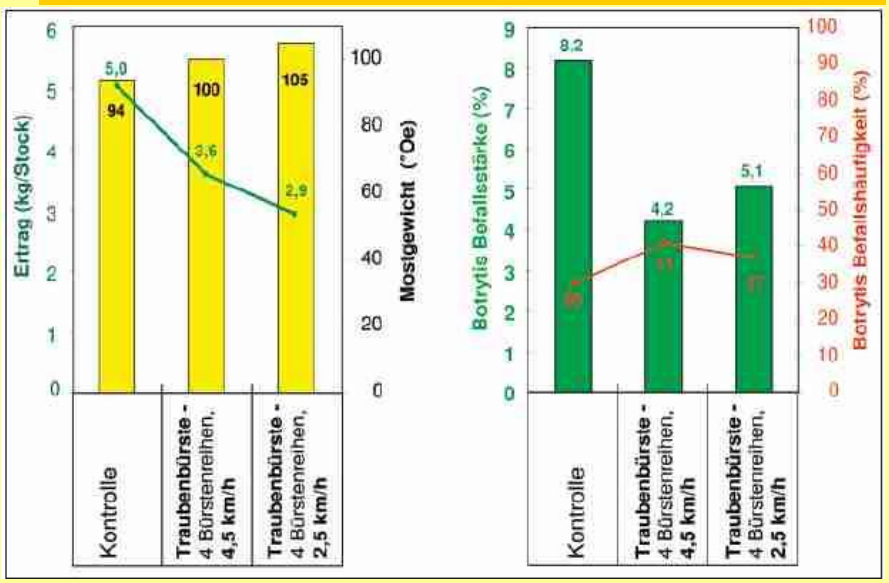
WEINBAURING FRANKEN E.V.

Oppenheimer Traubenbürste Ertrag/Farbe



WEINBAURING FRANKEN E.V.

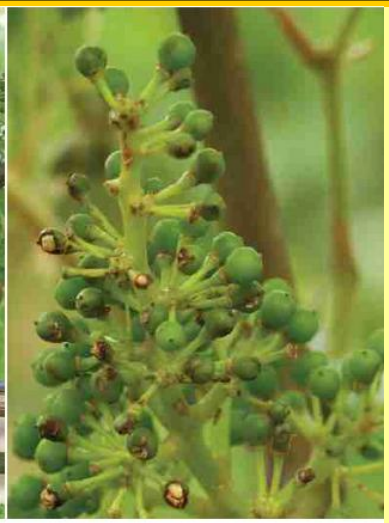
Oppenheimer Traubenbürste Intensität B.c. Befall



WEINBAURING FRANKEN E.V.

Oppenheimer Traubenbürste Intensität B.c. Befall

Einfluss des Einsatzzeitpunktes der Traubenbürste: links unmittelbar nach der Blüte, alle getroffenen Teile fallen ab.



Rechts nach Schrotkorngröße: Verletzte Beeren trocknen und fallen dann später zu Boden.

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Traubenteilen

à Deutlich weniger Fäule

à Reduziert Ertrag um bis zu 50%

à Bedarf ca. 50 – 80 Akh/ha (wenn entblättert)

à Zeitraum:
von Traubenschluss bis vor Reifebeginn
(keine weichen Beeren)

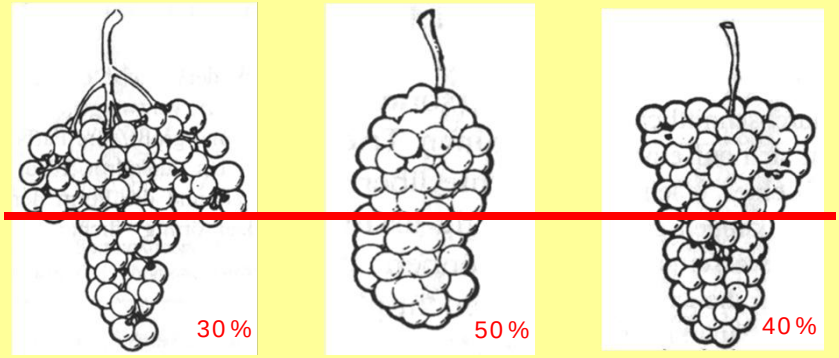
WEINBAURING FRANKEN E.V.

Traubenteilen Riesling

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Traubenteilen versch. Rebsorten - Ertrag?

à Schnittführung bestimmt Ertragseingriff



M-Th./Bacchus | Silvaner | Weißburgunder

WEINBAURING FRANKEN E.V.

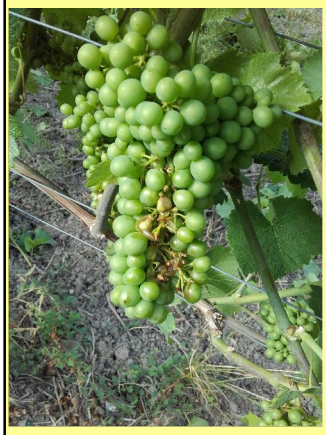
Rinne „kratzen“

- à Erste Versuche
- à Burgunder geeignet, Riesling nicht
- à Zeitraum wie Traubenteilen (Traubenschluss bis vor Reifebeginn BBCH 77 – 80)
- à Arbeitsaufwand wie TT aber geringerer Ertragsverlust
- à Bei Lese kaum mehr sichtbar – Trauben nur lockerer

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Rinne „kratzen“

2016 Weißburgunder



WEINBAURING FRANKEN E.V.

Gescheine abstreifen

Termin: abgehende Blüte (bis Schrotkorn)

à Beeren werden „abgestreift oder gerubbelt“

à 60 – 80 Akh/ha

à Ausdünneffekt „Gefühlssache

Bild 2: Abgestreifte Traube des Spätburgunders

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Stark entlauben

à Provokation von Verrieselungen durch massive Blattentnahme vor der Blüte

à Durch geringere Assimilatversorgung der Gescheine kann es zu schlechtem Blüherfolg kommen

à Sehr schlecht steuerbar

à Etwa die Hälfte der Blätter (6!) je Trieb sind zu entfernen

à Starke Reaktion bei schwachen, geringe Reaktion bei kräftigen Rebstöcken

WEINBAURING FRANKEN E.V.

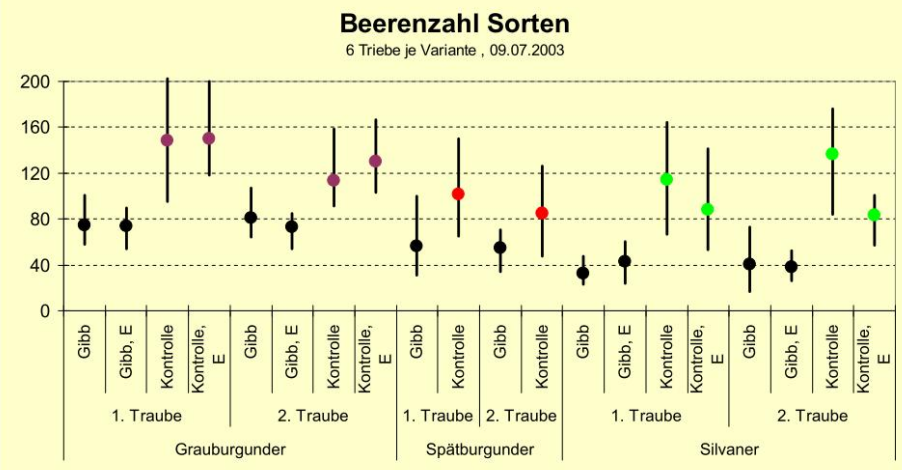
Chemische Methoden

- Regalis — geringere Befruchtungsrate (Mischbeerigkeit)
- Gib 3 — geringere Beerenzahl (aber dickere Beeren)
- Sprint alga — Streckung des Stielgerüstes (Öko möglich)
- Sonstige Versuche — (Schwefel, Blattdünger, etc.)

WEINBAURING FRANKEN E.V.

E = Entblättert

LVG — Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau



WEINBAURING FRANKEN E.V.

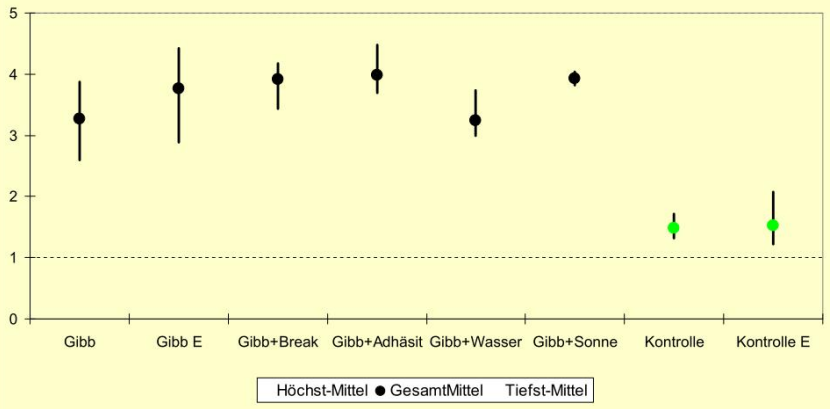
1 = kompakt / 5 = locker

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Als Beispiel dichtbeerige Sorte

Lockerheit Silvaner

4x50 Trauben



WEINBAURING FRANKEN E.V.

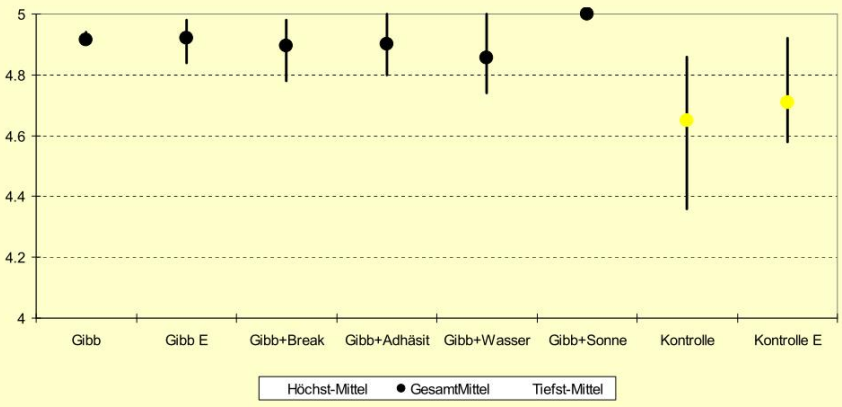
1 = kompakt / 5 = locker

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Als Beispiel lockerbeerige Sorte

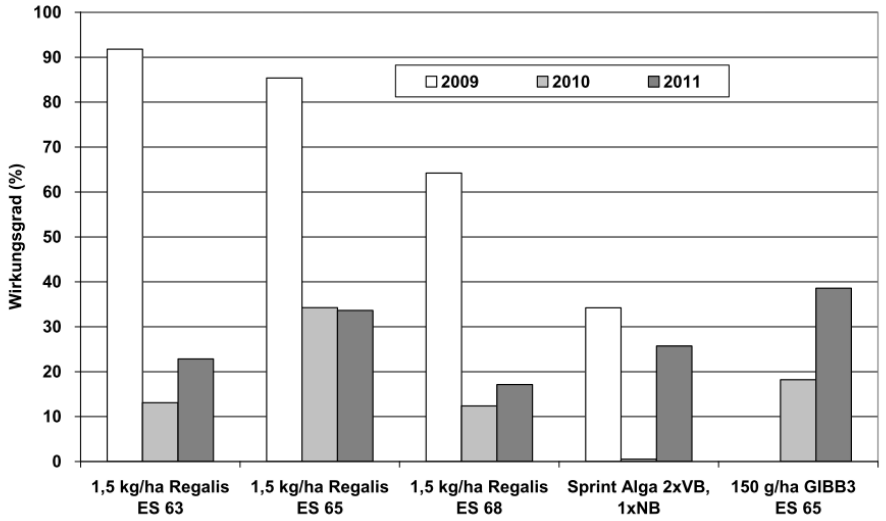
Lockerheit Müller Thurgau

4x50 Trauben



WEINBAURING FRANKEN E.V.

Abbildung 2: Wirkungen verschiedener Bioregulatoren auf die Befallsstärke von Botrytis an Grauburgunder
(Haardter Herrenletten, n=3 mit je 100 Trauben, 2008 - 2011



www.brw-eltville.de/brw/weinbauwoche/2013/pdf/Traubendesign.pdf

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Tabelle 1: Die Gescheinslänge (mm) ausgewählter Rebsorten in Abhängigkeit der Insertionshöhe am Trieb (1. Geschein; 2. Geschein) und einer frühen GIBB3-Applikation in den Versuchsjahren 2007 und 2008
(n=3 mit je 50 Gescheinen; Werte in Klammern zeigen Standardabweichung)

Sorte	Jahr	Kontrolle		GIBB3[1]	
		1. Geschein	2. Geschein	1. Geschein	2. Geschein
Weißburgunder	2007	108,1 [13,1]	100,0 [17,3]	145,3 [22,0]	148,3 [29,3]
	2008	125,2 [12,9]	123,3 [12,0]	140,7 [16,3]	147,8 [20,9]
Spätburgunder	2007	105,5 [15,6]	90,9 [16,9]	142,1 [28,8]	118,6 [26,7]

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Gibb 3 / Regalis

Sorteneinschränkungen in Zulassung

Prinzipiell muss genau Termin erwischt werden

Gibb3 BBCH 63 – 65 (5 – 15 Tabletten/ha in 800 l)

Burgunder, Portugieser, Schwarzriesling

Fruchtbarkeitsprobleme im Folgejahr bei Silvaner möglich

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Regalis

Empfohlene Aufwandmenge:

Riesling, Portugieser, Scheurebe, Müller-Thurgau, Gutedel, Dornfelder, Acolon

1,5 - 1,8 kg/ha in die Traubenzone

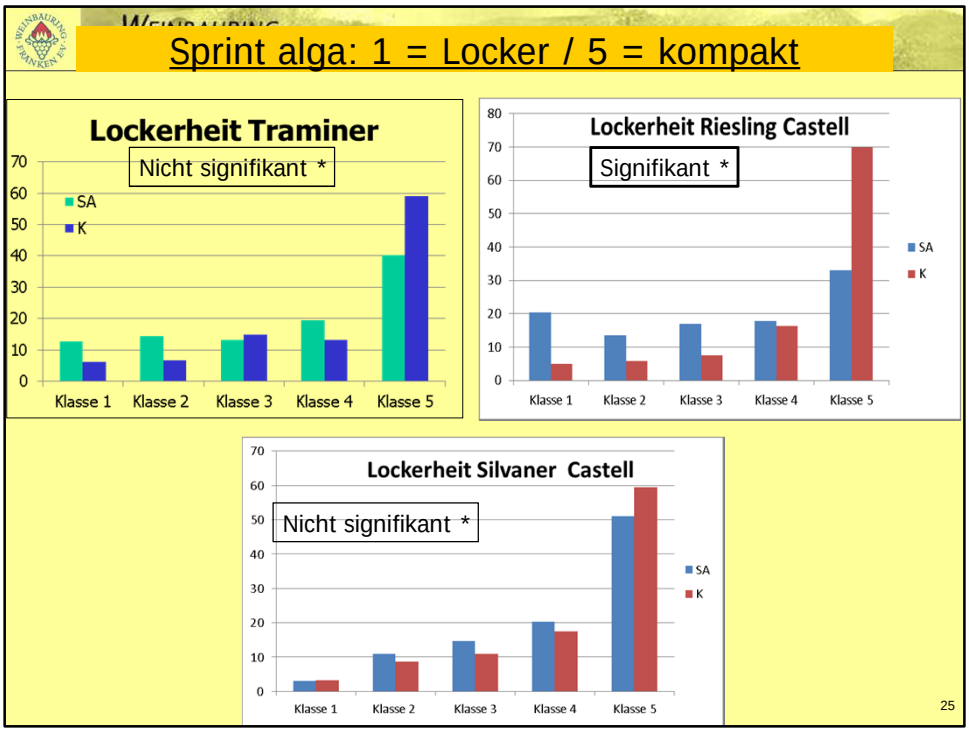
Spätburgunder, Grauburgunder, Schwarzriesling, Frühburgunder, Gewürztraminer, St. Laurent, Morio Muskat, Faberrebe, Rieslander, Cabernet Cubin

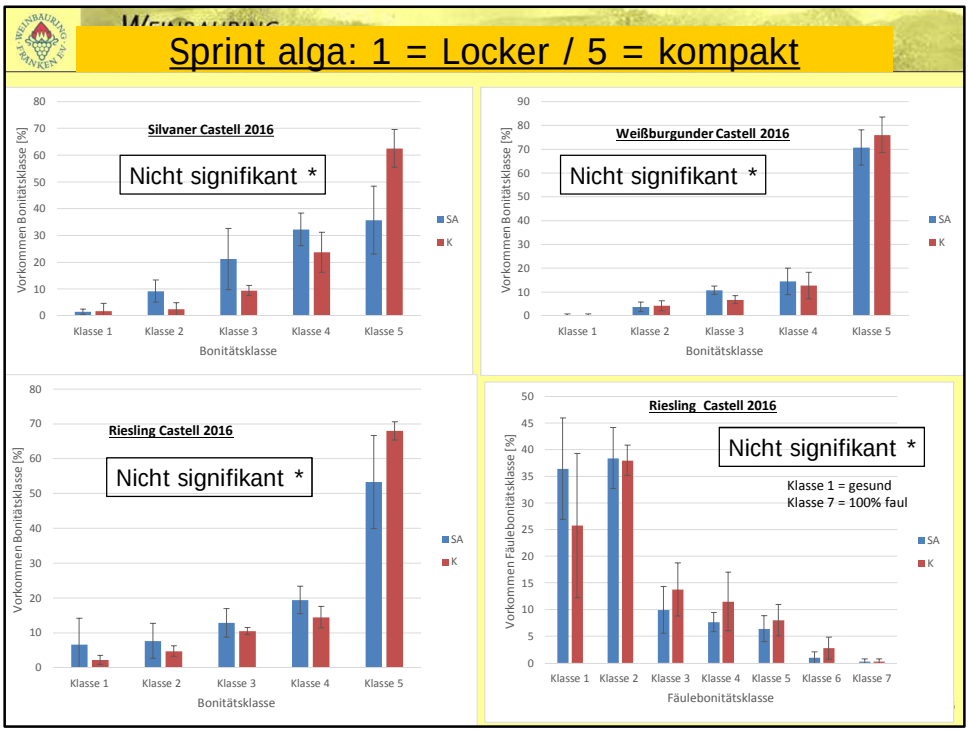
1,2 - 1,5 kg/ha in die Traubenzone

Weißburgunder, Sauvignon blanc, Auxerrois

1,0 - 1,2 kg/ha in die Traubenzone

- Anwendungen zur optimalen Aufnahme immer wie bei Blattdünung verfahren (langsames Antrocknen, genügend hohe Wassermenge)


Sprint alga: 1 = Locker / 5 = kompakt
Lockerheit Traminer
Nicht signifikant *
SA
K
Klasse 1
Klasse 2
Klasse 3
Klasse 4
Klasse 5
Lockerheit Riesling Castell
Signifikant *
Lockerheit Silvaner Castell
Nicht signifikant *
25


Sprint alga: 1 = Locker / 5 = kompakt
Silvaner Castell 2016
Nicht signifikant *
Vorkommen Bonitätsklasse [%]
Bonitätsklasse
Weißburgunder Castell 2016
Nicht signifikant *
Riesling Castell 2016
Nicht signifikant *
Riesling Castell 2016
Nicht signifikant *
Klasse 1 = gesund
Klasse 7 = 100% faul
Vorkommen Fäulebonitätsklasse [%]
Fäulebonitätsklasse
SA
K

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Sprint alga

Braun-algenmittel mit Zulassung Ökoanbau
Verlängert das Stielgerüst

Anwendung aus unserer Sicht:

BBCH 53 – 55
1l ganze Laubwand oder 0,5l Traubenzone
(Anwendung muss zum Zeitpunkt des Stielwachstums erfolgen)

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Methoden Traubendesign

Mechanische Methoden
- Traubenbürste
- Traubenteilen
- „Rinne kratzen“
- Gescheine abstreifen
- Stark entlauben

Chemische Methoden
- Regalis
- Gib 3
- Sprint alga
- Sonstige Versuche

WEINBAURING FRANKEN E.V.

Tabelle 2: Ergebnisse der Kostenrechnung in SFr				
Variante	h/ha	Arbeitskosten (Kosten/Spritzung) Kosten/Akh	Mittelkosten	Gesamt-kosten
Gibb 3		129	110	239
Regalis		129	160	289
Teilen früh	35	700		700
Teilen spät	40	800		800
Teilen spät + Gibb 3	40	800	239	1039
Abstreifen	50	1000		1000
3. Tr. u. Schulter	40	800		800
Sprint alga 1x Euro!		129	60	189

https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR.LVWO,Lde/Startseite/Fachinformationen/Bioregulatoren+und+Qualitaet+im+Blickpunkt?LISTPAGE=669634